

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A – AD 961	Geschichte und Theorie Wahlanteil	Direktorin bzw. Direktor des Instituts für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege ibad@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können durch die Auseinandersetzung mit architekturenspezifischen Diskursfeldern, wie Ästhetik und Form, Zeichenhaftigkeit und Bedeutung, gesellschaftliche Funktion des Bauens, Architekturgeschichte und mediale Repräsentation von Architektur sowie Umgang mit dem baulichen Erbe (Erfassung, Bewertung und Aneignung) die Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege als Referenzdisziplinen für eine sozial verantwortliche, planende, gestaltende, administrative oder wissenschaftliche Tätigkeit begreifen und bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Haltungen und Entwürfe ebenso wie Bauwerke, städtebauliche Ensembles oder Gartenanlagen aus unterschiedlichen zeitlichen und kulturellen Kontexten als komplexe Dokumente ihrer Entstehungszeit, ihres Entstehungsorts und ihrer individuellen Geschichte zu begreifen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die betrachteten Inhalte in der Gruppe zu diskutieren und argumentativ zu bewerten.</p>	
Inhalte	Ausgewählte Themen aus Baugeschichte, Architekturtheorie, Denkmalpflege und Geschichte der Gartenarchitektur sind Inhalt des Moduls. Dies umfasst eine vertiefte Auseinandersetzung mit differenzierten Fragestellungen des jeweiligen Fachs.	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 2 SWS Seminar oder b) 2 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar oder c) 4 SWS Vorlesung <p>sowie das Selbststudium</p> <p>Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Semesterangebot Geschichte und Theorie“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p> <p>Die Seminare können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.</p> <p>Die Teilnahme am jeweiligen Seminar ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Geschichte des westlichen Bauens vor 1800, Geschichte des westlichen Bauens nach 1800, Denkmalpflege und Wissenschaftliche Arbeit in der Architektur zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Architektur, aus dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog „Semesterangebot Geschichte und Theorie“ vorgegebenen Prüfungsleistungen, darunter mindestens eine benotete Prüfungsleistung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung von §13 Absatz 1 PO.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden ein oder zwei Semester.